

Grundschule Heiligenstein
Elke Hohmann-Dengler R`
Am Rathaus 6
67354 Römerberg



Tel.: 06232 – 656 195
Fax: 06232 – 656 208

gsheiligenstein@gmx.de
www.gs-heiligenstein.de

Liebe Eltern,

Heiligenstein, 15.05.2020

die weitere schrittweise Schulöffnung soll ab 25.05.2020 für die Drittklässler, ab 08.06.2020 für die Zweitklässler und ab 22.06.2020 für die Erstklässler stattfinden. Dies bedeutet Veränderungen des Stundenplans für alle Klassen.

Um die Hygiene- und Abstandsregeln weiterhin einhalten zu können, müssen wir einen umschichtigen, wochenweisen Schulbetrieb mit unterschiedlichen Anfangs- und Endzeiten organisieren. Die Raum- und Personalkapazitäten lassen uns hier keine andere Möglichkeit.

Gemeinsam mit dem SEB, dem Personalrat, dem Kollegium, dem Schulträger und der Schulaufsicht haben wir diese Organisationsstruktur abgesprochen. Hier haben wir als oberste Priorität den Gesundheitsschutz für alle Beteiligten im Blick.

Alle Klassen werden in bis zu 3 Gruppen aufgeteilt, die für die nächsten 6 Wochen zeitversetzt in die Schule kommen. Dem beiliegenden Organisationsplan können Sie den Beschulungszeitraum Ihres Kindes je nach Klassenstufe entnehmen. Die letzte Schulwoche wird bezüglich der persönlichen Zeugnisausgabe auch anders organisiert. Jede Klasse kommt an einem anderen Tag und auch zu den im Plan genannten Zeiten in die Schule.

Die Einteilung der Lerngruppen wird von den Klassenlehrerinnen nach pädagogischen Gesichtspunkten vollzogen – hier wird es keine Tauschmöglichkeiten geben. Die Gruppeneinteilung wird Ihnen nächste Woche zukommen.

Da wir die Laufwege bei Unterrichtsbeginn, Unterrichtsende und in den Pausen mit so wenig Begegnungen wie möglich organisieren müssen, ergeben sich für die Raum-, Zeit-, und Tagesplanung ab dem 25.05./ 08.06./22.06. bestimmte Zeiten (siehe Organisationsplan).

Darüber hinaus bieten wir die Notgruppe weiterhin an für den Zeitraum 8-16 Uhr. Nach wie vor ohne Essensangebot. Bitte bedenken Sie aber auch hier, dass wir auch in der Notgruppe die Abstands- und Hygieneregeln einhalten müssen. Um dies zu gewährleisten, brauchen wir die räumlichen und personellen Kapazitäten, die nur begrenzt zur Verfügung stehen.

Wir befinden uns nach wie vor in einer Ausnahmesituation und können noch nicht von einem normalen Schulbetrieb sprechen. Wir wissen, wie groß Ihre Belastung mittlerweile zuhause ist und versuchen Sie nach unseren Möglichkeiten bestens zu unterstützen. Wenn wir weiterhin achtsam miteinander umgehen und jeder seinen Anteil mit einbringt, kann die weitere stufenweise Öffnung gut funktionieren. Wir hoffen hier auf Ihr Verständnis und Ihre Mitverantwortung als Eltern.

Hygienevorschriften

- Bei Krankheitszeichen (z.B. Fieber, trockener Husten, Atemprobleme, Verlust Geschmacks-/Geruchssinn, Halsschmerzen, Gliederschmerzen) auf jeden Fall zu Hause bleiben! Selbstverständlich auch bei allen anderen Krankheitszeichen! Bitte dann das Kind vor 8:00 Uhr telefonisch abmelden!
- Mindestens 1,50 m Abstand halten
- Mit den Händen nicht das Gesicht, insbesondere die Schleimhäute berühren, d.h. nicht an Mund, Augen und Nase fassen
- Keine Berührungen, Umarmungen und kein Händeschütteln
- Gründliche Händehygiene (z.B. nach dem Naseputzen; Husten oder Niesen; vor und nach dem Essen; nach dem Toilettengang oder nach dem Betreten des Klassenraums)
- Husten- und Niesetikette: Husten und Niesen in die Armbeuge gehören zu den wichtigsten Präventionsmaßnahmen! Beim Husten oder Niesen größtmöglichen Abstand zu anderen Personen halten, am besten wegdrehen.
- Beim Ankommen am Schulhaus, in den Pausen und auf dem Nachhauseweg soll ein Mund-Nasenschutz getragen werden. Bitte geben Sie Ihrem Kind täglich zwei Mund-Nasenschutz-Masken mit.

Folgende Hinweise des Bundesamtes für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) zum Umgang mit den Behelfsmasken sind zu beachten:

- Auch mit Maske sollte der von der WHO empfohlene Sicherheitsabstand von mindestens 1,50 m zu anderen Menschen eingehalten werden.
- Die Hände sollten vor Anlegen der Maske gründlich mit Seife gewaschen werden.
- Beim Anziehen einer Maske ist darauf zu achten, dass die Innenseite nicht kontaminiert wird. Die Maske muss richtig über Mund, Nase und Wangen platziert sein.
- Bei der ersten Verwendung sollte getestet werden, ob die Maske genügend Luft durchlässt, um das normale Atmen möglichst wenig zu behindern.
- Eine durchfeuchtete Maske sollte umgehend abgenommen und ggf. ausgetauscht werden.
- Die Außenseite, aber auch die Innenseite der gebrauchten Maske ist potentiell erregert. Um eine Kontaminierung der Hände zu verhindern, sollten diese möglichst nicht berührt werden.
- Eine mehrfache Verwendung an einem Tag ist unter Einhaltung der Hygieneregeln möglich. Eine zwischenzeitliche Lagerung erfolgt dabei trocken an der Luft. Hierzu den Kindern bitte eine Frühstücksbox mitgeben, die geöffnet auf dem Arbeitsplatz stehen kann. Hierauf soll die Maske gelagert werden.

- Die Maske sollte nach abschließendem Gebrauch in einem Beutel o. ä. luftdicht verschlossen aufbewahrt oder sofort gewaschen werden. Die Aufbewahrung sollte nur über möglichst kurze Zeit erfolgen, um vor allem Schimmelbildung zu vermeiden.
- Masken sollten täglich bei mindestens 60 Grad gewaschen und anschließend vollständig getrocknet werden. Sofern vorhanden, sollten unbedingt alle Herstellerhinweise beachtet werden.

Schulorganisatorische Maßnahmen

Damit es bei der Ankommensituation zu keinen „Staus“ und Begegnungen der Kinder an den Fahrradständern kommt, möchten wir Sie eindringlich bitten, die Kinder zu Fuß zur Schule zu schicken. Da manche Gruppen ja auch später starten, entspannt das Laufen vielleicht auch Ihre Betreuungssituation, wenn die Kinder eine längere Zeit benötigen, um in die Schule zu laufen.

Die Klassenräume sind so eingerichtet, dass ein Sitzabstand der Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte von 1,5 m zueinander gewährleistet ist.

Jedes Kind erhält seinen persönlichen Arbeitsplatz, der nicht getauscht werden darf!

Die Garderobe in den Fluren wird nicht genutzt – die Kinder hängen ihre Jacken über einen zweiten Stuhl und stellen auf diesen auch ihren Ranzen. Es werden keine Schuhe gewechselt (Hausschuhpflicht ist ausgesetzt).

Der Unterrichtsbeginn und das Unterrichtsende erfolgen zeitversetzt, damit sich so wenig Kinder wie möglich begegnen. Die einzelnen Gruppen nutzen unterschiedliche Eingänge und Treppenhäuser (s. Organisationsplan).

Die Eltern sollen sich bitte an das Betretungsverbot des Schulgeländes und Versammlungsverbot vor dem Schulgelände halten.

Während der Pausen soll von den Lehrkräften sowie Schülerinnen und Schülern der Mund-Nasenschutz getragen werden.

Der Toilettenzugang wird über den ganzen Schultag kontrolliert. Die Kinder werden durch Schilder auf die für ihre Gruppe zu benutzende Toilette hingewiesen. Während des Unterrichts geht jeweils nur ein Kind mit seinem Mundschutz auf seine ausgewiesene Toilette und wäscht sich danach in seinem Gruppenzimmer unter Aufsicht die Hände.

Leistungsbeurteilung und Leistungsbewertung

Weiterhin gilt das Schreiben des Bildungsministeriums vom 03.04.2020:
Im Vordergrund steht das „Wiederankommen“ in der Schule und nicht die Leistung.
Hier ist es wichtig die Kinder individuell abzuholen und ohne Leistungsdruck wieder
in das Schulsystem sensibel zu integrieren.

Notgruppe(n)

Die Notbetreuung beginnt pünktlich für alle um 07:50 Uhr.

Die Kinder stellen sich an der Feuertreppe – Eingangstor – Dr.-Rieth-Str. auf ihre
eingezeichneten Plätze auf, bekommen Seife in die Hände und waschen sich
anschließend die Hände in ihrem Raum.

Die Kinder der Notgruppe(n) sind im Altbau im Klassenraum der Klasse 2
(Erdgeschoss), im Betreuungsraum gegenüber und in der Küche untergebracht.

Die Kinder haben auch hier ihre festen Plätze, die nicht getauscht werden dürfen. Die
Pausen finden ebenfalls zeitlich versetzt zu den anderen Gruppen statt.

Bitte den Kindern eine Box mitgeben zur Lagerung der Mund-Nasen-Maske!

Die Nachmittagsbetreuung findet ab 11:00 Uhr bis 16:00 Uhr statt und wird von dem
Betreuungspersonal geleistet.

Bitte die Notbetreuung nur im äußersten Notfall in Anspruch nehmen!
Eine Arbeitsbescheinigung des systemrelevanten Berufs muss der Schulleitung
vorliegen!

Wir sind weiterhin in einem sehr dynamischen Prozess und müssen tagesaktuell
reagieren und nachsteuern.

Auch wissen wir heute noch nicht wie es nach den Sommerferien weitergeht.

Ganz zum Schluss möchte ich Ihnen DANKE sagen, dass wir diese Situation
gemeinsam auf Abstand meistern.

Herzliche Grüße

Elke Hohmann-Dengler
Schulleiterin

Rückmeldezettel zur Schulöffnung am 25.05./ 08.06./ 22.06.2020

Bitte bis zum 19.05.2020 abgeben – per Mail oder Schulbriefkasteneinwurf

- Ich habe den Elternbrief vom 15.05.2020 sorgfältig gelesen.
- Ich bin über die Hygienevorschriften an der Schule informiert worden.
- Ich habe das Einhalten des Abstandes mit meinem Kind besprochen und geübt.
- Ich habe für mein Kind zwei Mund-Nasen-Masken besorgt.
- Ich habe mit meinem Kind das richtige Anlegen, Absetzen und Lagern der Maske geübt.
- Ich bin über den Organisationsplan für die Schulöffnung ab dem 25.05./08.06./22.06.2020 informiert.
- Mein Kind ist Risikopatient oder lebt im Haushalt eines Risikopatienten und nimmt nicht am Präsenzunterricht teil.
- Ich benötige die „Spätbetreuung“ von 11:00 Uhr bis _____ Uhr.

Name des Kindes

Klasse

Unterschrift